



Foto: © Initiative RadKULTUR, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Helko Simayer

STADTRADELN vom 1. bis 21. Mai

Teamgeist und Klimaschutz

Virtuelle Teams bilden und für möglichst viele Alltagswege auf das Fahrrad umsteigen, darum geht es bei STADTRADELN. Bühl beteiligt sich auch 2022 am Wettbewerb vom Klimabündnis, bei dem deutschlandweit für ein gutes Klima geradelt wird. Werden Sie Teil der Aktion. Schließen Sie sich einem Team an oder gründen Sie eines. Machen Sie das Fahrrad drei Wochen lang zu Ihrem persönlichen Wohlfühl-Ort. Es lässt sich damit einfach und flexibel durch die Stadt sausen. Die Bewegung stärkt das Immunsystem und schenkt einen willkommenen Ausgleich im Alltag.



STADTRADELN in Bühl

Online anmelden und mitradeln

Wer kann teilnehmen?

Jeder, der in Bühl wohnt, arbeitet, zur Schule geht, eine Ausbildung macht oder einem Verein angehört.

Wie kann ich mitmachen?

Schließen Sie sich auf www.stadtradeln.de/buehl einem virtuellen Team an oder gründen Sie einfach ein neues. Und dann heißt es radeln! Die Radkilometer tragen Sie regelmäßig (mindestens einmal die Woche) im Online-Radkalender ein. Die Eingabefrist für die Kilometer endet sieben Tage nach Ende der Aktion (28. Mai).

Wer gewinnt?

Wer vorn liegt, wird regelmäßig in der Presse und auf der STADTRADELN-Webseite veröffentlicht. Nach Ende der Aktion werden die drei radaktivsten Teams von Oberbürgermeister Hubert Schnurr mit Urkunden ausgezeichnet. Im deutschlandweiten Wettbewerb gewinnen die Städte mit den meisten geradelten Kilometern und den meisten radaktiven Ortschafts- und Gemeinderäten.

Wer ist der „STADTRADELN-Star“?

Der Bühler „STADTRADELN-Star“ ist eine Persönlichkeit, die als besonders beispielhaftes Vorbild dienen soll. Sie gibt für die 21 STADTRADELN-Tage ihren Autoschlüssel ab, steigt auf das Fahrrad um und berichtet wöchentlich über ihre Erfahrungen als Alltagsradler.

Kilometer-Tracker und Mängelmelder in einer App!

Mit der kostenlosen STADTRADELN-App für Android und iOS können Sie Ihre geradelten Kilometer ganz einfach eintragen und Ihrem Team gutschreiben lassen. Außerdem können Sie verschiedene Ergebnisübersichten einsehen und über die Kommentarfunktion mit Ihrem Team chatten, zum Beispiel um sich gegenseitig anzu- feuern. Die App ist gleichzeitig Mängelmelder über die „RADar!“-Funktion.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Wettbewerb STADTRADELN geht in Bühl in diesem Jahr in die fünfte Runde. Seit 2018 treten in Bühl Kommunalpolitiker, Bürger, Mitarbeiter von Bühler Firmen und Mitglieder von Bühler Vereinen drei Wochen lang in die Pedale. Es geht neben dem Spaß am Radfahren und der Aussicht auf tolle Preise vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, davon ein Drittel durch Innerortsverkehr. Jeder Kilometer, der mit dem Rad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, spart rund 142 Gramm Kohlendioxid. Bei sechs Kilometern am Tag, sind das rund 311 Kilogramm Kohlendioxid im Jahr. Egal ob für den Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder zum Ausgleich in der Freizeit – Radfahren lohnt sich. Es schont nicht nur das Klima, sondern angesichts steigender Spritpreise auch spürbar den Geldbeutel und ist gut für die persönliche Fitness.

Während des Kampagnenzeitraums und darüber hinaus bietet Bühl erneut allen Bürgern die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, uns auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen. Die weiteren Angebote unseres Jahresprogramms haben wir hier für Sie aufgelistet.

Ich lade Sie herzlich ein, die Angebote zu nutzen und in einem Team bei STADTRADELN mitzuradeln und hoffe auch in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung.

Genießen Sie die Vorzüge im Fahrradsattel!
Viel Freude beim Radfahren

Ihr 

Hubert Schnurr
Oberbürgermeister

Foto: © Stadt Bühl



RADar! ganzjährige Meldeplattform für den Radverkehr in Bühl



Sind Löcher im Belag? Ist die Verkehrsführung unübersichtlich? RADar! ermöglicht es Ihnen, schnell und unkompliziert mit der Stadtverwaltung in Kontakt zu treten: www.radar-online.net, auch als App für Android und iOS.

In Bühl ist das digitale Scherbentelefon ganzjährig aktiviert. Hindernisse oder Gefahrenquellen auf Radwegen können punktgenau gemeldet werden über ein Adressfeld oder einen Pin auf der Straßenkarte.

Die Plattform ist für Nutzer kostenlos. Eine einmalige Registrierung ist erforderlich. Wer bei STADTRADELN bereits registriert ist, kann RADar! sofort nutzen.

Impressum

Stadt Bühl

Beate Link, Radverkehr – Öffentlichkeitsarbeit
Referat Klima und Umwelt
Telefon (07223) 935-322
E-Mail: b.link.stadt@buehl.de



Fritz Ell, Radverkehr Infrastruktur
Abteilung Stadtentwicklung
Telefon (07223) 935-354
E-Mail: f.ell.stadt@buehl.de

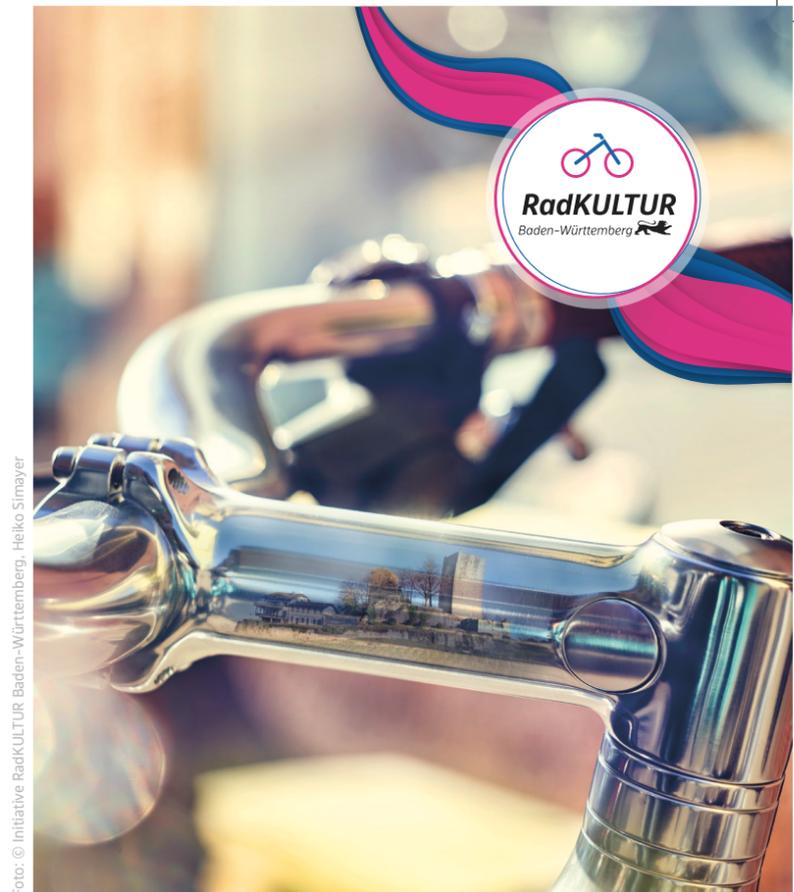


In Zusammenarbeit mit:



Druck auf 100 % Recyclingpapier

Foto: © Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg, Helko Simayer



Bühl fährt Rad RadKULTUR Programm 2022



Termine rund ums Rad

Montag, 25. April
Einweihung RadSERVICE-Punkt
Weitenung, Radweg beim Friedhof



Radfahrer können ihr Rad nun auch in Weitenung an einer RadSERVICE-Station warten und kleine Reparaturen durchführen. Eine Fahrrad-Reparatursäule in der Optik der Initiative RadKULTUR hält am Radweg beim Friedhof Luftpumpe, Werkzeug und eine Halterung zum Aufbocken des Rads bereit. Weitere RadSERVICE-Punkte befinden sich in Bühl beim Rathaus 2, beim Schwarzwaldbad und in Eisental am Trottenplatz.

Aktion toter Winkel – Aufkleber für Firmen

Im toten Winkel können rechts abbiegende Bus- oder Lkw-Fahrer Personen, die an Kreuzungen rechts an ihnen vorbeifahren, nicht sehen. Selbstklebende und wieder ablösbare Aufkleber zur Montage am Heck von Bussen und Lkw weisen dahinterfahrende Radler auf diese Gefahrensituation hin. An den Aufklebern interessierte Firmen können sich an Beate Link, E-Mail b.link.stadt@buehl.de, wenden.



1. bis 21. Mai
Fotogalerie „Einkauf mit dem Rad“

Die Menschen, die in Bühl die RadKULTUR mitgestalten, möchten wir gerne in unserer Fotogalerie zeigen. Egal ob Sie mit Rucksack, Korb, Satteltaschen, Anhänger, Cargobike, Kind und Hund zum Einkaufen radeln, wo und was Sie einkaufen, Sie sind klimafreundlich unterwegs und ein Vorbild für andere Menschen. Schicken Sie uns Ihren Schnappschuss vom bepackten Rad oder ein Selfie per Online-Formular mit Abdruckgenehmigung unter www.buehl.de/radkultur. Dort können die Bilder in der Fotogalerie angeschaut werden und Menschen zum Nachahmen motivieren.

Mittwoch, 4. Mai, 15:00 bis 16:00 Uhr
Mobilität für Flüchtlinge

Die geltenden Verkehrsregeln für Radfahrer werden in einem bilderreichen Vortrag und mit mehrsprachigen Begleitmaterialien anschaulich vermittelt.

Leitung: Klaus Mutterer, ADFC-Tourenleiter
Ort: Gemeinschaftsunterkunft Blume, Rittersbach, Hubstraße 85

Dienstag, 10. Mai, 17:00 bis 20:00 Uhr
Solar-Radtour

Oberbürgermeister Hubert Schnurr lädt interessierte Bürger dazu ein, das Thema Solarenergie auf einer rund 20 Kilometer langen Radstrecke sprichwörtlich zu erfahren. An unterschiedlichen Stationen kommen Hausbesitzer, Vertreter der Energiewirtschaft sowie die Bürgerenergiegenossenschaft zu Wort. Laufende Anlagen und ein Forschungsprojekt werden vorgestellt. Treffpunkt und Ausgangspunkt ist bei den Stadtwerken Bühl, Siemensstraße 5.

Mittwoch, 11. Mai, 6:00 bis 9:00 Uhr
Radler-Frühstück
Bühl, Bahnhof

Auftakt zur Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Alltagsradler werden von Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Vertretern von AOK, ADFC und der Stadtverwaltung mit einem Vesper belohnt.

Mit dem Rad zur Arbeit

Wer den Weg zur Arbeit an mindestens 20 Tagen im Zeitraum 1. Mai bis 31. August mit dem Rad zurücklegt, tut nicht nur sich und seiner Gesundheit etwas Gutes. Er oder sie kann bei dieser Initiative des ADFC und der AOK auch einen Preis gewinnen, etwa ein E-Bike oder Fahrradzubehör. Nähere Informationen unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de



Mittwoch, 18. Mai, 15:00 bis 19:00 Uhr
Radspaß – sicher E-Biken

Unter der Leitung von Andrea Leppert, ausgebildete Trainerin für Sicherheitsschulungen mit dem E-Bike, wird ein Fahrradsicherheitstraining angeboten. Die praktischen Übungen beinhalten unter anderem Sicherheitscheck, Aufsteigen und Anfahren, sicheres Bremsen, Steuern sowie Koordinationsübungen. Die Kosten trägt das Verkehrsministerium Baden-Württemberg. Anmeldung bei der Stadt Bühl, Seniorenbüro, Telefon (0 72 23) 9 35-3 74.



Samstag, 17. September
Rad-Event
Bühler Innenstadt

Es gibt verschiedene Angebote für Radfahrer: Lassen Sie Ihr Rad im RadKULTUR-Zelt checken oder beim ADFC codieren, informieren Sie sich über neueste Radmodelle und unternehmen Sie eine Probefahrt mit einem Lastenrad.



Dienstag, 6. Dezember, 6:30 bis 8:30 Uhr
Nikolaus-Beleuchtungsaktion
Bühl, Bahnhof

Eine Aktion zur Verkehrssicherheit der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK). Oberbürgermeister Hubert Schnurr belohnt zusammen mit Vertretern der Stadtverwaltung und des ADFC Radfahrer mit gut beleuchteten Rädern. Die Aktion wird von Bühler Radhändlern gesponsert.

Dauerhaft
Lastenrad-Verleih: „Bühler Zwetschgenblitz“

Mit dem „Bühler Zwetschgenblitz“ können sich auch unerfahrene Cargo-Fahrer leicht und sicher im Straßenverkehr bewegen. Ob Einkauf oder Kindertaxi oder die Fahrt zum Recyclinghof – das zweirädrige Lastenrad „Bergamont E-Cargoville“ mit 250-Watt-Lastenradmotor von Bosch ist der perfekte Allrounder für den Alltag. Die Stadt Bühl hat das E-Lastenrad im Design der RadKULTUR erworben und stellt es Bürgern und Firmen für Einkäufe und Transporte bis zu einer Woche lang kostenlos zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Verleihmodalitäten gibt es unter www.buehl.de/lastenrad.

